

zeichnet worden ist; soweit dem Verfasser bekannt, hat ohne Schwierigkeit in den in Betracht kommenden Fällen eine Einigung stattgefunden. Ist die Vergütung prozentual für jedes Exemplar der Volksausgabe normiert, das verkauft wird, so erscheint der Anspruch auf Erhöhung des Prozentsatzes im Zweifel auch nicht berechtigt, obwohl ja nicht zu leugnen ist, daß der ziffernmäßige Betrag des Prozentsatzes von dem heutigen vielfach erhöhten Verkaufspreis in bezug auf Kaufkraft nicht das Gleiche bedeutet, wie der ziffernmäßige Betrag des gleicher Prozentsatzes von dem früheren, niedrigeren Verkaufspreise bedeutet hat.

Internationale Statistik der Geistesarbeit im Jahre 1921.

(Übersetzung aus »Le Droit d'Auteurs«, Bern, Nr. 12, vom 15. Dezember 1922.)

(Fortsetzung zu Bbl. Nr. 66 und 68.)

Italien.

Das Bollettino delle pubblicazioni italiane ricevute per diritto di stampa (Dezember-Nr. 1921) gibt die Zahlen der literarischen Produktion Italiens im Jahre 1921 wieder. Man findet sie in der nachstehenden zehnjährigen Tabelle:

Jahr	Neuausfl.	Neue Zeitschr.	Musikalien.	Insgesamt.
1912:	652	587	797	11 294
1913:	579	742	1066	11 100
1914:	798	764	1047	11 523
1915:	689	536	904	11 431
1916:	532	266	606	8 641
1917:	508	369	482	8 349
1918:	471	291	501	5 401
1919:	331	570	437	6 066
1920:	607	853	511	6 230
1921:	796	232	560	6 293

Im Vergleich mit 1920 herrscht Zunahme bei der Gesamtzahl der Veröffentlichungen (+ 63), bei den Neuauslagen (+ 89) und bei den Musikalien (+ 49). Dagegen ist eine starke Abnahme bei den neuen Zeitschriften zu bemerken (- 621).

Die Statistik nach Fächern bietet folgende Tabelle:

	1920	1921
1. Bibliographie; Nachschlagewerke	36	34 (- 2)
2. Akademische Urkunden	36	- (- 36)
3. Philosophie	174	218 (+ 44)
4. Religion	231	206 (- 25)
5. Erziehung	252	311 (+ 59)
6. Schulbücher	542	649 (+ 107)
7. Geschichte	383	323 (- 60)
8. Biographie	334	238 (- 96)
9. Geographie; Reisen; Landkarten	88	97 (+ 9)
10. Philologie	296	453 (+ 157)
11. Dichtkunst	237	265 (+ 28)
12. Romane	414	580 (+ 166)
13. Schauspiel; Theater	119	212 (+ 93)
14. Verschiedenes	136	92 (- 44)
15. Rechtswissenschaft	226	150 (- 28)
16. Volkswirtschaft	636	660 (+ 24)
17. Physik	184	156 (- 28)
18. Medizin; Apothekerkunst	277	274 (- 3)
19. Technologie	144	167 (+ 23)
20. Meer und Flotte	71	83 (+ 12)
21. Schöne Künste	149	190 (+ 41)
22. Landwirtschaft; Industrie; Handel	380	375 (- 5)
23. Neue politische Zeitungen	374	- (- 374)
24. Musik	511	560 (+ 49)
Insgesamt:	6230	6293 (+ 63)

Ein Vergleich mit den Zahlen von 1920 hat das Ergebnis: 13 Fächer sind in der Zunahme, 11 in der Abnahme, worunter sogar 2 (2 und 23) vollständig leer bleiben. Es ist nicht möglich, die Ursachen dieser Schwankungen zu ergründen. Die stärkste Zunahme weisen die Romane auf (Klasse 12: + 166), die stärkste Abnahme die Biographie (Klasse 8: - 96), wenn man von Klasse 23 (neue politische Zeitungen) abzieht.

In italienischer Sprache erschienen 5661 Werke (1920: 5710), 66 in französischer (79), 23 in englischer (14), 142 in lateinischer (82), 38 in griechischer (17), 13 in verschiedenen anderen Sprachen. Zählt man diese verschiedenen Rubriken zusammen, so er-

gibt sich eine Gesamtzahl von 5943 Veröffentlichungen. Der Unterschied zwischen der Gesamtzahl der Statistik nach Fächern beträgt: - 350 Einheiten. Das kommt daher, daß bei der Statistik nach Sprachen die Musikstücke ohne Text nicht gezählt sind, die sich auf genau 350 beziffern. Dagegen setzt die Statistik nach Fächern ebensogut die Musikstücke mit Text (210) wie die ohne Text auf Rechnung, woraus sich die eingestellte Zahl von 560 ergibt.

Die Zahl der Übersetzungen ausländischer Werke ins Italienische betrug 546 im Jahre 1921 (1920: 271). Aus dem Französischen wurden 239 Werke übersetzt (141), aus dem Englischen 92 (44), aus dem Deutschen 76 (57), aus dem Lateinischen 40 (13), aus dem Griechischen 25 (16), 74 aus anderen Sprachen. Die Übersetzungen erstrecken sich hauptsächlich auf folgende Gebiete: Romane 175 (94), Philosophie 53 (34), Philologie 52 (35), Volkswirtschaft 44, Schulbücher 38 (19).

Lettland.

Im Jahre 1912 wurden im lettischen Gebiet 827 literarische Werke in etwa drei Millionen Exemplaren veröffentlicht.

Ein Jahr später, 1913, belief sich die Zahl der in lettischer Sprache gedruckten Zeitungen auf 59. Hier von erschienen 27 täglich.

Wir hoffen, daß diese dem Werke La Lettonie (1922) entnommenen Angaben durch neuere vervollständigt werden.

Luxemburg.

Mit gewohnter Liebenswürdigkeit hat uns Herr Tony Kellen, Literat in Hohenheim bei Stuttgart, über die literarische Produktion Luxemburgs Auskunft erteilt. Nachstehend die Zahlen von 1921, die denen von 1920 gegenübergestellt sind:

	1920	1921
1. Bücher u. Broschüren, die im Buchhandel erschienen	30	32 (+ 2)
2. Sonderdrucke aus Zeitungen und Zeitschriften	15	10 (- 5)
3. Veröffentlichungen der Regierung, Gemeinden und Gesellschaften (amtliche Berichte usw.)	36	36
4. Veröffentlichungen luxemburgischer Verfasser und im Ausland erschienene Veröffentlichungen über Luxemburg	7	10 (+ 3)
5. Privatdrucke	2	4 (+ 2)
Insgesamt:	90	92 (+ 2)

Die Zunahme gegenüber 1920 ist verschwindend, doch darf man hoffen, daß der Aufstieg künftig anhält. Unter den 32 Werken der Abteilung 1 befinden sich Theaterstücke und andere kleine Veröffentlichungen, aber sehr wenig hervorragende und bemerkenswerte Werke (kaum ein halbes Duzend). Dagegen wurden 11 neue Zeitschriften gegründet. Die luxemburgische Presse scheint in einer weniger bedenklichen Lage zu sein als die deutsche.

Niederlande.

Wie früher, haben wir die Veröffentlichungen benutzt, die im ersten Teil von Brinkman's Alphabetiche Lijst van Boeken, Landkaarten etc. enthalten sind. Dieser alljährlich von der Firma A. W. Sijthoff in Leiden herausgegebene Katalog ist die hauptsächlichste Quelle der niederländischen Bibliographie. Wir entlehnen ihr die nachstehenden statistischen Mitteilungen der beiden Jahre 1920 und 1921.

	1920	1921
1. Allgemeine Schriften (Zeit- und Sammel-schriften, Wörterbücher)	64	64
2. Protestantische Theologie; Kirchengeschichte; Kirchenrecht	113	90 (- 23)
3. Protestantische Erbauungsliteratur; Religionsunterricht; Mission; Wohltätigkeit	176	167 (- 9)
4. Römisch-katholische Theologie; Kirchengeschichte; Kirchenrecht	108	132 (+ 24)
5. Recht; Gesetzgebung; Notariat	173	216 (+ 43)
6. Politische Wissenschaften; Statistik	239	214 (- 25)
7. Handel; Schifffahrt; Industrie; Handwerk; Hauswirtschaft	277	290 (+ 13)
8. Geschichte; Archäologie; Wappenkunde; Biographie	168	98 (- 10)
9. Geographie; Ethnographie	97	116 (+ 19)
10. Medizin; Hygiene; Tierheilkunde	120	113 (- 7)
Übertrag:	1475	1500